

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

rund 50 engagierte Schüler*innen, Lehrer*innen und am Thema Interessierte reisten vom 10.-12. November nach Zeitz bei Leipzig zum Tanzania Network-Studentag über das Thema Schulpartnerschaften. Es entstand ein reger Austausch über Chancen für Globales Lernen, den Umgang mit Frust und Missverständnissen, das Scheitern am Anspruch gegenseitiger Augenhöhe sowie die zum Teil langfristige und prägende Wirkung solcher Kontakte auf die Biografie von Schüler*innen.

Mit dem vorliegenden HABARI möchten wir verschiedene Aspekte von Austausch-Initiativen dokumentieren und vertiefen. Auch wer selbst noch nie eine Schulpartnerschaft begonnen, erlebt oder begleitet hat, findet unter den Beiträgen allerhand praktische Ratschläge und Impulse für eine selbstkritische Reflexion deutsch-tansanischer Partnerschaftsarbeit. Sie werden es beim Lesen feststellen: Trotz aller Verschiedenheit im Einzelnen treiben viele Beteiligte die gleichen Probleme bei der Gestaltung entsprechender Begegnungen um.

Warum es sich dennoch lohnt dranzubleiben, macht Loveland Makundi in seinem Plädoyer für die Unverzichtbarkeit von Schulpartnerschaften deutlich. Sören Boller erklärt, welche inhaltliche und finanzielle Unterstützung und Begleitung das ENSA-Programm bietet. Anna-Luise Pohl stellt eine Methode zur Reflexion von Privilegien in Schulpartnerschaften vor, und mit einem Beitrag über den Chat der Welten sowie einer Rezension des Lernspiels „Ein Gutes Leben für Alle“ werden all diejenigen inspiriert, die interkulturelle Begegnung ganz ohne Flugreise erleben wollen.

Wer je eine Partnerschaft erwägt oder beginnen will, dem seien – neben den verschiedenen Erfahrungsberichten von Grundschul- bis Hochschulverbindungen – die Liste mit Tipps sowie die Ressourcensammlung zum Thema ans Herz gelegt. Oder werfen Sie doch mal einen Blick in die Übersichtskarte zu deutsch-tansanischen Schulpartnerschaften. Vielleicht gibt es ja bereits versierte Mitstreiter*innen in Ihrer Region, von denen Sie lernen können.

Mit den Worten unserer neu gewählten i. Vorsitzenden Henriette Seydel grüßt Sie, liebe Leserinnen und Leser, das in bewährter Partnerschaft arbeitende Redaktionsteam:

„Heri ya mwaka mpya – mit den besten Wünschen für das Neue Jahr!
Arnold Kiel und Anna Mehlhorn